Segelklub Juist

Segelklub Juist: Regattaleitung leistete hervorragende Arbeit

Beigetragen von S.Erdmann am 30. Aug 2012 - 08:18 Uhr

Jetzt wurde wieder die diesjährige "Regatta auf dem Juister Watt" vom Segelklub Juist (SKJ) gestartet. Diese traditionsreiche Wettfahrt fand nunmehr zum 58.mal statt; insgesamt hatten sich hierzu 22 Boote angemeldet. Die Regatta hatte es wettermäßig in sich, wenig Wind und Sonnenschein wechselte ab mit starken Böen und heftigen Regenschauern. So ging ein Schiff gar nicht erst über die Startlinie, drei weitere mussten aufgeben, kehrten aber dennoch wohlbehalten in den Hafen zurück.

Fast sah es aus, als müsse die Regatta abgesagt werden, als vor einigen Woche Regattaleiter Björn Westermann völlig unvermutet sein Amt niederlegte. Doch sagte der in Hamburg wohnende Patrick Hennings-Huep, dessen Familie seit drei Generationen auf dem Watt unterwegs ist, dem Klub zu, die Wettfahrt auszurichten. Da das Amt des stellvertretenden Regattaleiters vakant war, entschloss sich Hennings-Huep zu einem taktisch klugen Handstreich: Er "verdonnerte" den Norder Hajo Bengen hierzu. Bengen stellt nämlich schon seit vielen Jahren sein Motorboot "Janna" als Startschiff zur Verfügung und verfügte über eine entsprechende Regattaerfahrung. Dritte im Bunde war Annika Petrich, die als Schriftführerin mit an Bord ging.

Damit hatte man erstmalig eine Regattaleitung, die komplett vom Festland kam, was der Sache aber keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, freut sich Olaf Weers, Vorsitzender vom SKJ: "Sie haben hervorragende Arbeit geleistet und die Wettfahrt sehr souverän durchgezogen."

Der Start erfolgte wieder als sogenannter "Känguru -Start", somit gingen die Boote zu unterschiedlichen Zeiten über die Bühne. Wegen der tiefergehenden Schiffe richtete man den Start in der Memmertbalje aus, da hier mehr Wasser steht als vor der Hafeneinfahrt, von wo aus früher gestartet wurde. Es ging dann in westliche Richtung bis zur Tonne "M 4", die sich südlich von Memmert befindet. Von dort führte der Kurs dann über das Nordland zurück, die Zielline war dann vor der Hafeneinfahrt, denn zwischenzeitlich war Hochwasser und jetzt war auch hier eine entsprechende Wassertiefe vorhanden.

Glücklicherweise ging alles ohne Gefahrensituationen und Probleme ab, denn etwa eine Stunde nach dem Start zog ein sehr heftiger Regenschauer über das Regattafeld. Die Sicht minimierte sich, es gab heftige Böen und in der Memmertbalje entsprechenden Seegang. Doch auch die Kapitäne der kleineren Boote meisterten die Situation perfekt, so das weder ein Begleitschiff, noch das Rettungsboot "Woltera", das ebenfalls vor Ort war, eingreifen mussten. Nach wenigen Minuten war der Spuk wieder vorbei.

Olaf Weers eröffnete dann abends den Regattaball, der wieder in der Westhalle des Bootshauses gefeiert wurde. Er dankte besonders dem Vergnügungsausschuss und den zahlreichen Helfern, die die Halle wieder sehr ansprechend geschmückt hatten und die Veranstaltung abends durchzogen. Bevor Regattaleiter Patrick Hennings-Huep die Preise und Wanderpokale an die Mitsegler vergab, gab es kleine Präsente und einen Dank für die Motorbootfahrer, die als Begleitschiffe für die Sicherheit sorgten und an den Eckpunkten kontrollierten, dass die Segler sie entsprechend umrundeten. Dies waren die Juister Boote "Thor" (Torsten Eilers), "Eisbär" (Olaf Weers), "Maiti" (Peter Rühmann), die "Edine" (Adolf Janssen) aus Norddeich und die Crew des Rettungsbootes "Woltera"
Die Siegerliste sah schließlich wie folgt aus:

Kleine Jollen

1. Platz: "Sail la vie" Eigner Sören Rehfeldt vom SK Juist

2. Platz: "Dicke Dack" Eigner Dirk Fisser vom SK Juist

Wattenkreuzer klein

1. Platz: "Silke III" Eigner Gustav Steimer vom SK Juist

2. Platz: "Sutje" Eigner Peter Eilers vom SK Juist

3. Platz: "Windspiel" Eigner Erich Hahn vom SK Juist

Condor 70

1. Platz: "Wie Du" Eigner Ulrich Löhmann vom SK Juist

Dauelsberger groß

1. Platz: "Sampan" Eigner Sven Pöpken vom SWE Elsfleht

2. Platz: "Mien Freiheit" Eigner Alfred Wißmann vom SVL Langeoog

3. Platz: "Arielle" Eigner Heiken/Westermann vom SK Juist

Ausgleicher

1. Platz: "All Inklusive" Eigner Ulrich Bock vom SHV Bensersil

2. Platz: "Corpus Delikti" Eigner Axel v.d. Osten vom SVN Norderney

MAKten

1. Platz: "Brummer" Eigner Gerd Lengerhuis vom SVN Norderney

2. Platz: "Luise" Eigner Jürgen Saathoff vom SKHS Hooksiel

JK Schnell

1.Platz: "Kerlke" Eigner Georg Krey vom SK Juist

2. Platz: "Tot Zien" Eigner Lars-Eric Wernike vom SCN-W Bremen

Bester Start der Regatta

"Brummer" Eigner Gerd Lengerhuis vom SVN Norderney

Schnellstes Boot der Regatta

"Kerlke" Eigner Georg Krey vom SK Juist

Am Start waren 22 Boote, 2 aus Norderney, 2 aus Bremen, 1 aus Hooksiel, 1 aus Elsfleth, 1 aus Langeoog, 1 aus Norddeich, die restlichen 14 Boote haben ihren "Heimathafen" auf Juist.

Unsere Fotos entstanden während der Regatta, das erste Foto zeigt die Regattaleitung auf dem Startschiff "Janna" (V.l.n.r.) Hajo Bengen, Annika Petrich, Patrick Hennings-Huep. Die Regatta war auch ein kleines Inseltreffen, denn wegen der teilnehmenden Schiffe konnten die Flaggen von Borkum, Norderney, Langeoog und Juist am Hafen gesetzt werden.
JNN-Fotos: Stefan Erdmann

Article pictures








GER
5579




BERNHARD GRUBEN
SAR


SPARKASSE
JUIST




SSE


Windspiel